



Abwasserreinigung
ist Umweltschutz

INHALT

Seite

03 VORWORT

04 LEISTUNGSSTARK

- Der Abwasser-Zweckverband Südholstein im Überblick
- Kanalnetze: Sammler und Ortskanalisationen
- Abwasserreinigung im Klärwerk Hetlingen
- Weitere Klärwerke und Leistungen

14 INNOVATIV

- Ressourcenschonung und -effizienz
- Planung für die Zukunft

20 ENGAGIERT

- Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung

24 VERANTWORTLICH

- Arbeiten beim AZV Südholstein
- Ausbildung und Berufsorientierung

30 KOMMUNAL VERANKERT

- Verbandsstruktur und Gebührenzusammensetzung

34 NACHHALTIG

- Modellprojekt Deutscher Nachhaltigkeitskodex

35 IMPRESSUM



VOLKER HATJE



CHRISTINE MESEK

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Schon seit 1965 kümmert sich der Abwasser-Zweckverband um eine sichere Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden in Südholstein.

Inzwischen ist er auf über 45 Mitglieder angewachsen. Im Jahr 2018 hat sich der AZV Südholstein rechtlich und organisatorisch neu aufgestellt.

Für Kommunen ist die Abwasserbeseitigung eine der wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge – einer der Grundpfeiler, um den Bürgerinnen und Bürgern einen modernen, sicheren und hygienischen Lebensstandard zu ermöglichen. Dabei ist ein zuverlässiger Ansprechpartner und fachkundiger Dienstleister an der Seite der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sehr wertvoll.

Der AZV Südholstein erfüllt vielfältige Aufgaben, sinnvoll gebündelt in einem Zweckverband, der seine Leistungen und sein Wissen einer Vielzahl von Gemeinden zur Verfügung stellt. Eine stetig wachsende Zahl an Kommunen überträgt die Verantwortung für verschiedene Aufgaben rund um die Abwasserbeseitigung auf den AZV Südholstein. Sie können sich sicher sein: Hier ist das Thema in guten Händen!

**Wir sind unseren Kunden verpflichtet.
Wir sind unseren Mitarbeitern verpflichtet.
Wir sind unserer Umwelt verpflichtet.**

Diese drei Versprechen formen das Leitbild des AZV Südholstein.

Rund 245 AZV-Mitarbeiter – versierte Expertinnen und Experten zu verschiedensten Themen rund um die Abwasserbeseitigung – erfüllen für die Verbandsmitglieder und damit für alle Bürgerinnen und Bürger hoheitliche Aufgaben mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen. Jeden Tag – und notfalls auch nachts – sind wir im Einsatz, damit das Abwasser im Verbandsgebiet sicher abläuft. Dazu gehören die Sammlung, der Transport und die Reinigung von verschmutztem Wasser sowie diverse weitere, damit verbundene Aufgaben.

Wir engagieren uns, um Bürgerinnen und Bürgern lebensnah zu vermitteln, warum eine sichere Abwasserentsorgung wichtig ist. Das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten wir ansprechend und sicher. Wir stellen uns aktuellen und künftigen Herausforderungen für die Wasserwirtschaft und erarbeiten zusammen mit unseren Gremien nachhaltige Lösungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und hoffentlich spannende neue Erkenntnisse beim Lesen.

Danke für Ihr Interesse!

Volker Hatje
Bürgermeister der Stadt Elmshorn
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Christine Mesek
Verbandsvorsteherin

LEISTUNGS- STARK FÜR ENTSORGUNGS- SICHERHEIT

Im Einzugsgebiet der Elbzuflüsse Krückau, Pinnau und Wedeler Au ist der Abwasser-Zweckverband (AZV) Südholstein für die Abwasserbeseitigung zuständig. Mit rund 245 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmern wir uns um eine sichere Entsorgung des Abwassers von fast einer halben Million Menschen sowie von Industrie und Gewerbe.



CA.
32 Mio m³
gereinigtes Abwasser
pro Jahr



CA.
700 km
Kanalnetze



FAST
500.000
Einwohner im Verbandsgebiet



SAUBERES WASSER IST UNSER ZIEL!



VERBANDSGEBIET UND SAMMLERNETZ

DER ABWASSER-ZWECKVERBAND SÜDHOLSTEIN IM ÜBERBLICK

Das Verbandsgebiet umfasst den Kreis Pinneberg, Teile der Kreise Segeberg und Steinburg sowie einige der nordwestlichen Stadtteile von Hamburg. Der Abwasser-Zweckverband Südholstein besteht aus über 45 Mitgliedern.

Dazu gehören Gemeinden, Städte, Ämter und weitere Zweckverbände im Einzugsgebiet. Fast das gesamte hier genutzte Wasser entsorgt der AZV: Das Abwasser wird über das Sammlernetz des Verbands abtransportiert und im Klärwerk gereinigt.

DASEINSVORSORGE

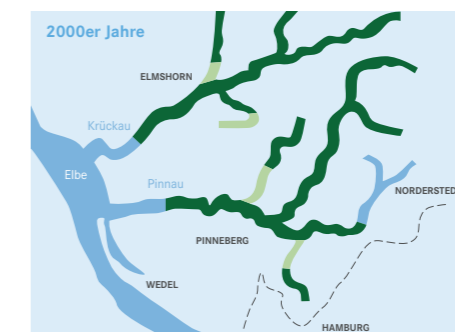
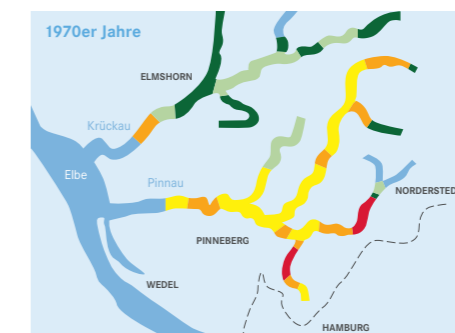
ABWASSER-REINIGUNG IST WICHTIG

Die Gewässer in unserem Einzugsgebiet wirkten nicht immer so idyllisch wie heute: Noch bis in die 1960er Jahre wurde Abwasser einfach direkt in den nächsten Fluss geleitet. Das Ergebnis: stinkende, biologisch tote Gewässer. Aus den kleineren Flüssen floss verschmutztes Wasser ungeklärt in die Elbe und von dort in die Nordsee.

Doch Wasser ist eine Kreislaufressource: Auf der Erde gibt es eine bestimmte Wassermenge, die ständig in Bewegung ist – mal in Flüssen, Seen und Meeren, mal als Regen und mal in einem Trinkwasserreservoir. Jeder Tropfen, den wir benutzen, kehrt in die Natur und irgendwann auch wieder zu den Menschen zurück. Deshalb gehört die zuverlässige Abwasserreinigung zur Daseinsvorsorge – sie ist eine wichtige Leistung zum Schutz der Menschen und zum Schutz der Umwelt!



SEIT DEM BAU DES SAMMLERNETZES UND DER ZENTRALEN KLÄRANLAGE IN HETLINGEN HAT SICH DIE GEWÄSSERQUALITÄT DER FLÜSSE IM VERBANDSGEBIET DEUTLICH VERBESSERT.



GEWÄSSERQUALITÄT

Entwicklung der Gewässergüte für die Krückau, Pinnau und ihre Zuflüsse (nach Saprobienindex)

- übermäßig verschmutzt (Gewässergüteklasse IV)
- sehr stark verschmutzt (Gewässergüteklasse III-IV)
- stark verschmutzt (Gewässergüteklasse III)
- kritisch belastet (Gewässergüteklasse II-III)
- mäßig belastet (Gewässergüteklasse II)



IM KANAL LÄUFT'S

DAS SAMMLERNETZ UNTERIRDISCHE ABWASSERAUTOBAHNEN

Fast alle Gemeinden und Städte im Verbandsgebiet sind an das Sammlernetz des AZV Südholstein angeschlossen. Das 155 Kilometer lange, unterirdische Rohrleitungssystem transportiert das Abwasser zum Klärwerk Hetlingen. Je mehr Abwasser im Leitungsverlauf aufgenommen wird, desto größer werden die Rohre – an der dicksten Stelle, kurz vor dem Klärwerk, beträgt der Durchmesser 2,40 Meter.

Etwa zur Hälfte besteht das Sammlernetz aus Freigefälleleitungen, in denen das Wasser dank der Schwerkraft von alleine fließt. Die andere Hälfte besteht aus Druckrohrleitungen, durch die das Wasser gepumpt werden muss. Im Sammler befinden sich 26 große Pumpstationen. Den weitesten Weg legt Abwasser aus Kaltenkirchen zurück: Bis zum Klärwerk Hetlingen durchläuft es circa 35 Kanalkilometer und benötigt dafür rund 12 Stunden.

Die ersten Teile des Netzes wurden Ende der 1960er Jahre fertiggestellt. Seitdem kümmert sich der Abwasser-Zweckverband ständig um Betrieb, Wartung, Reparaturen und Bau von Leitungen, Pumpwerken und Rückhaltebecken – damit das Abwasser jederzeit zuverlässig abtransportiert werden kann.

ORTSKANALISATIONEN

EIN ADERSYSTEM UNTER DEN STRASSEN

Sobald das Abwasser ein Grundstück verlassen hat, befindet es sich in der öffentlichen Ortskanalisation: In jeder Stadt oder Gemeinde gibt es unter der Erde ein weit verzweigtes Kanalnetz, das durch fast jede Straße führt. Durch die Rohre wird das Abwasser zur nächsten Übergabestation geleitet und dort in den Sammlerkanal des AZV übergeben.

In den meisten Städten und Gemeinden werden Schmutzwasser und Regenwasser getrennt gesammelt: Während Schmutzwasser ins Klärwerk befördert wird, kann Regenwasser vor Ort über Rückhaltebecken in extra dafür angelegte Gräben oder in natürliche Gewässer geleitet werden. In wenigen Orten gibt es eine Mischkanalisation, die Schmutz- und Regenwasser zusammen ins Klärwerk leitet.

Für die Ortskanalisationen sind die Städte und Gemeinden zuständig. Die Betreuung kann aber auf den Abwasser-Zweckverband übertragen werden. Mehr als 15 Kommunen im Einzugsgebiet nutzen diese Möglichkeit bereits: Sie haben Betrieb, Wartung und Sanierung ihres Kanalnetzes in die fachkundigen Hände des AZV Südholstein gelegt. Der Verband betreut Ortsnetze mit einer Gesamtlänge von über 500 Kilometern und mehr als 800 kleinen und großen Pumpwerken.



SICHERER EINSTIEG IN DEN KANAL



GRÖSSTES FAHRZEUG DES AZV SÜDHOLSTEIN:
DER SAUG- UND SPÜLWAGEN

KANAL VERSTOPFT? RUFEN SIE AN!

WENN'S IM KANAL
MAL NICHT MEHR LÄUFT,
SIND UNSERE BEREIT-
SCHAFTEN SCHNELL VOR
ORT. WENN SIE UNGE-
WÖHNLICHE GERÜCHE,
GERÄUSCHE ODER
GAR EINEN WASSER-
AUSTRITT AN EINEM
KANAL ODER PUMPWERK
BEMERKEN:



WIR SIND
24 STUNDEN AM TAG
ZU ERREICHEN
UND DANKBAR FÜR
IHRE MITHILFE.

TELEFON:

04103 964-0

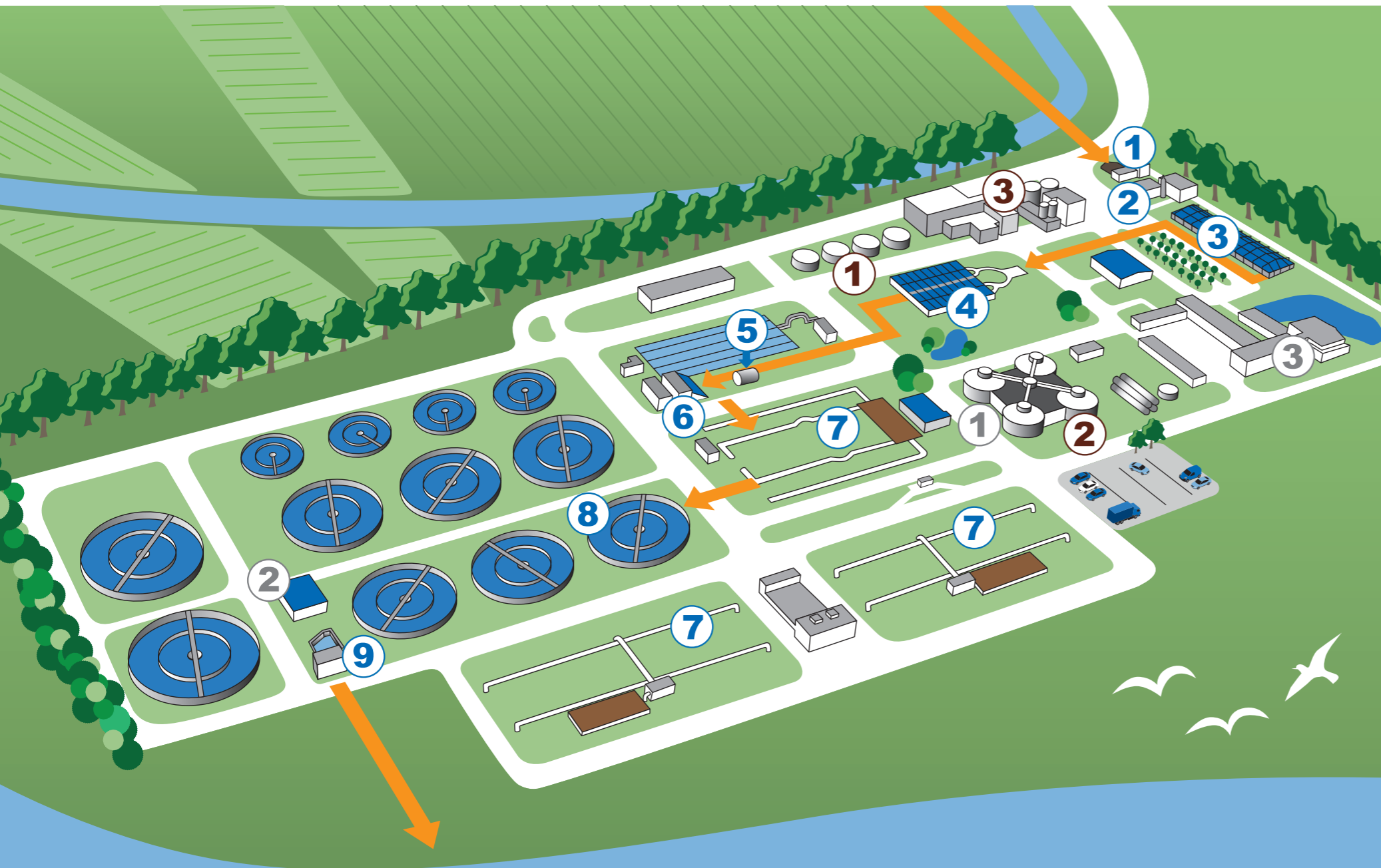
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

KLÄRWERK HETLINGEN

HIER REINIGEN WIR IHR ABWASSER!

1 Kubikmeter pro Sekunde. 90.000 Kubikmeter pro Tag. 32 Millionen Kubikmeter pro Jahr. So viel Abwasser kommt durchschnittlich im Klärwerk Hetlingen an. Mit Größenklasse 5 und einer Kapazität von 860.000 Einwohnerwerten gehört es zu den Großklärwerken und ist das größte Klärwerk in Schleswig-Holstein. Hier werden weit über 90 Prozent der enthaltenen

Schmutz- und Nährstoffe aus dem Abwasser entfernt, bevor es in die Elbe eingeleitet wird. Die Anforderungen für die Abwasserreinigung gibt die bundesweit gültige Abwasserverordnung vor. Die Untere Wasserbehörde des Kreises Pinneberg erteilt auf dieser Basis die Erlaubnis zur Einleitung des gereinigten Abwassers in die Elbe.



ABWASSERBEHANDLUNG:

- 1 Zulauf:**
Hier kommt das Abwasser an. Im Zulaufpumpwerk wird es um 10 Meter angehoben, damit es anschließend im freien Gefälle durch die Anlagen fließen kann.

Mechanische Abwasserreinigung:

- 2 Rechenanlage:**
Das Abwasser passiert drei Rechen mit Stäben im Abstand von 10 Millimetern. So werden Feststoffe herausgeholt, z.B. Toilettenpapier oder Abfall.
- 3 Sand- und Fettfang:**
In diesen beiden Becken sinkt Sand ab, Fett schwimmt auf. Beides wird mit Räumern gesammelt und abgezogen.
- 4 Vorklärung:**
In diesen vier Becken fließt das Abwasser ganz langsam. Schwerere Partikel setzen sich ab, werden per Bandräumer abtransportiert und in die Faulung gepumpt.

Chemische Abwasserreinigung:

- 5 Phosphatfällung:**
Dem Abwasser werden Fällmittel zugesetzt, um die enthaltenen Phosphate zu entfernen.

- 6 Zwischenpumpwerk**

Biologische Abwasserreinigung:

- 7 Belebung:**
In sechs unterirdischen Becken leben Millionen von Mikroorganismen. Sie bilden den sogenannten belebten Schlamm und reinigen das Abwasser, indem sie sich von den darin gelösten organischen Schmutzstoffen ernähren.

- 8 Nachklärung:**
In den zwölf Nachklärbecken werden Abwasser und Schlamm voneinander getrennt: Der belebte Schlamm sinkt zu Boden und wird abgezogen. Oben fließt das gereinigte Abwasser an Überlaufkanten ab.

- 9 Ablauf:**
Hier wird das gereinigte Abwasser im freien Abfluß oder mit großen Pumpen in die Elbe geleitet.

SCHLAMMBEHANDLUNG:

- 1 Eindicker:**
Um den Wasseranteil zu reduzieren, wird der Schlamm in Eindicker geleitet. Durch die Schwerkraft sinkt der Schlammenteil ab, das Schlammwasser wird oben abgeschöpft.
- 2 Faulung:**
Der bei der Abwasserreinigung abgezogene Schlamm wird in vier riesigen Behältern gespeichert. Mikroorganismen reduzieren die Schlammmenge und produzieren dabei Klärgas für die Stromgewinnung.
- 3 Schlammentwässerung:**
In Zentrifugen wird der Wasseranteil weiter reduziert. Anschließend wird der Klärschlamm per LKW abgeholt und thermisch verwertet.

WEITERE GEBÄUDE:

- 1 Prozessleitwarte:**
Fast alle Anlagen des Klärwerks und des Sammlernetzes sind an ein zentrales Steuerungssystem angeschlossen. In der Prozessleitwarte wird die Funktion der Anlagen rund um die Uhr überwacht.
- 2 Labor:**
Im Labor werden täglich Abwasser- und Schlammproben aus allen Wirkungsbereichen des AZV analysiert, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sicherzustellen.
- 3 Verwaltungsgebäude**

REINIGUNGSLEISTUNG

WIR ENTFERNEN
AUS DEM ABWASSER*:

*Mittelwerte der Jahre 2013 bis 2017

95,4%

ORGANISCHE
SCHMUTZSTOFFE (CSB)

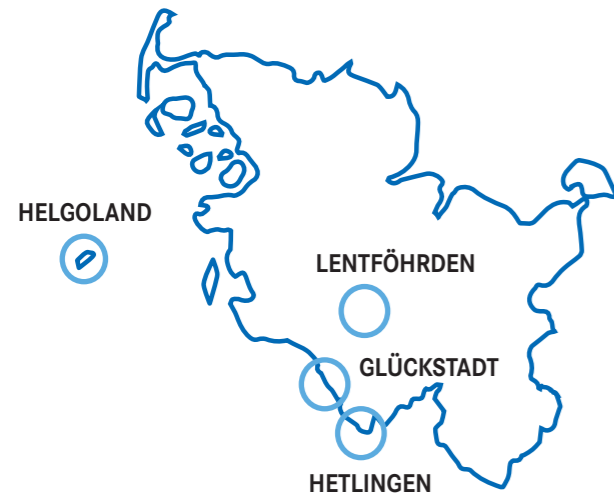
91,9%

STICKSTOFF
(GESAMT)

97,6%

PHOSPHOR
(GESAMT)

VIelfÄLTIGE DIENST- LEISTUNGEN



WEITERE KLÄRANLAGEN

GUT BETREUT VOM AZV

In der **Kläranlage Lentförhden** (Kreis Segeberg) werden für mehr als 2.400 Einwohner rund 120.000 Kubikmeter Abwasser pro Jahr gereinigt und in das Gewässer Dreckau eingeleitet. Ab 2018/2019 wird die Anlage erweitert.

Auf der **Insel Helgoland** (Kreis Pinneberg) werden für die ansässigen Einwohner und im Sommer auch für mehrere tausend Touristen rund 134.000 Kubikmeter Abwasser pro Jahr gereinigt und in die Nordsee eingeleitet. Ab 2018/2019 wird die Anlage erneuert.

STADTENTWÄSSERUNG GLÜCKSTADT

ENG VERWANDT

Für die **Stadtentwässerung Glückstadt (SEG)** übernimmt der Abwasser-Zweckverband Südholstein die Verwaltung und die Betriebsführung. Die SEG ist ebenfalls ein Zweckverband, der vom AZV mitgegründet wurde. AZV-Mitarbeiter arbeiten vor Ort in Glückstadt und betreuen Netz und Kläranlage.

In der **Kläranlage Glückstadt** (Kreis Steinburg) werden für bis zu 20.000 Einwohner etwa 900.000 Kubikmeter Abwasser pro Jahr gereinigt und in die Elbe eingeleitet.

KONTAKT ZUR SEG:
TEL. 04124 6085-0
WWW.SEG.SH

UNSER SERVICE WEITERE LEISTUNGEN UND ANGEBOTE

GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG

Wo der AZV die Ortskanalisation betreut, kümmert er sich auch darum, dass Grundstücksbesitzer ihre Entwässerungsanlagen ordnungsgemäß bauen, an- und abmelden. Außerdem berät der Verband Eigentümer zur Instandhaltung der Anlagen.

ZERTIFIZIERUNG VON FACHBETRIEBEN

Abwasserleitungen müssen auch auf Grundstücken dicht sein. Wie man sie richtig baut und kontrolliert, ob eine Leitung in Ordnung ist, vermittelt der AZV durch Lehrgänge und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Betriebe aus der Region, u.a. für Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau oder Sanitärinstallation.



DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

Nicht alle Grundstücke sind an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen: Auch heute gibt es noch biologische Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben. Die Entsorgung der Abwässer und Schlämme übernimmt der AZV als hoheitliche Aufgabe oder Dienstleistung für Mitglieder des Zweckverbands.

INDIREKTEINLEITER- ÜBERWACHUNG

Der AZV Südholstein überwacht Firmen, die besondere Abwässer ins Kanalnetz einleiten – etwa fetthaltige Abwässer der Gastronomie oder Abwässer, von denen Benzin- oder Ölrreste abgeschieden werden müssen. Die zuständigen Mitarbeiter besuchen die Betriebe, nehmen Proben und informieren die Inhaber über Rechte und Pflichten.

MEHR ZU UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM:
WWW.AZV.SH >> LEISTUNGEN

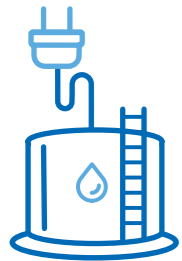


DIETER WENIGER
LEITUNG GESCHÄFTSBEREICH BETRIEB

„WIR ARBEITEN MIT VOLLEM EINSATZ DAFÜR, DASS DAS ABWASSER IMMER ZUVERLÄSSIG ABLÄUFT. OFT BEDEUTET DAS FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, SCHWERE UND SCHMUTZIGE ARBEITEN ZU VERRICHTEN ODER ZUR STÖRUNGSBEHEBUNG MITTEN IN DER NACHT AUFZUSTEHEN. UNSERE ARBEIT IST GUT GEMACHT, WENN KEINER ETWAS DAVON MITBEKOMMT!“

INNOVATIV FÜR HEUTE UND MORGEN

Die Abwasserbeseitigung bringt knifflige und zugleich spannende Herausforderungen mit sich. Vielfältige Aspekte müssen berücksichtigt und im Gleichgewicht gehalten werden – Reinigungsleistung, Ressourcenschonung, Gebührenstabilität und stetige Anpassung an neue Anforderungen.



RUND

90%

Eigenenergieerzeugung für den Betrieb des Klärwerks Hetlingen



100%

thermische Klärschlammverwertung



RUND

60 km

Kanalinspektion und -reinigung pro Jahr



WIR HABEN ENERGIE



ARBEITEN IM UNTERIRDISCHEN BELEBUNGSBECKEN

EIN ENGER ZUSAMMENHANG

ABWASSERBESEITIGUNG UND KLIMASCHUTZ

Der Klimawandel beeinflusst den Wasserhaushalt der Erde. Veränderungen bei der Verteilung des Wassers – etwa starker oder ausbleibender Regen – haben auch für die Wasserwirtschaft Konsequenzen. Gleichzeitig wird für Transport und Reinigung von Abwasser sehr viel Energie benötigt. Wenn bei deren Erzeugung schädliche Gase in die Atmosphäre gelangen, hat das Auswirkungen auf das Klima.

Wir leisten im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zum Klimaschutz:

KLIMASCHONENDE ENERGIE:

Einen Großteil der Energie für den Betrieb des Klärwerks Hetlingen erzeugen wir selbst durch Verstromung von Klärgas und mit Photovoltaikanlagen. Zusätzlich beziehen wir Ökostrom aus regenerativen Quellen.

ENERGIEEFFIZIENZ UND -EINSPARUNG:

2011 haben wir in einer Machbarkeitsstudie Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs erarbeitet. Die Ergebnisse fließen fortlaufend in unsere Arbeit ein, etwa bei Modernisierungen und beim Betrieb der Anlagen.



FAULBEHÄLTER DER KLÄRANLAGE HETLINGEN

RESTSTOFFVERWERTUNG

AUS RESTSTOFF WIRD ENERGIE

KLÄRSCHLAMM

Im Reinigungsprozess holen wir eine Menge Schmutz- und Nährstoffe aus dem Abwasser, die in Form von Schlamm übrig bleiben. In vier großen Faulbehältern wird dieser Schlamm auf 37 Grad Celsius erwärmt und verbleibt dort im Durchschnitt für zwei Wochen. Millionen von Mikroorganismen produzieren unter diesen Bedingungen Klärgas. Im betriebseigenen Blockheizkraftwerk (BHKW) wird das Klärgas mit Hilfe von vier Gasmotoren in Strom und Wärme umgewandelt. Mehr als 80% der Energie, die für den Betrieb des Klärwerks notwendig ist, gewinnen wir auf diese Weise selbst.

Klärgas zählt zu den erneuerbaren Energien. Seine Nutzung schont das Klima und die Ressourcen: Klärschlamm als Energiequelle muss nicht extra erzeugt werden, sondern fällt ohnehin an – im Klärwerk Hetlingen rund 50.000 Tonnen pro Jahr. Strom und Wärme aus Eigenproduktion sind zudem günstiger als zugekaufte Energie.

CO-VERGÄRUNG

Zusätzlich zum Klärschlamm können weitere Reststoffe in der Schlammfäulung vergoren werden – eine umweltschonende Verwertung, die zugleich die Klärgasausbeute steigert. Für die Co-Vergärung geeignet sind beispielsweise energiereiche Abwässer aus der Lebensmittelproduktion oder von Gastronomiebetrieben.

HABEN SIE GRÖßERE MENGEN AN GEEIGNETEN RESTSTOFFEN ABZUGEBEN?
WWW.AZV.SH >> LEISTUNGEN >> RESTSTOFFANNAHME

ZWEI BEISPIELE:

DIE MECHANISCHE ABWASSERREINIGUNG

Die mechanische Abwasserreinigung im Klärwerk Hetlingen wird seit 2015 modernisiert und dabei energieeffizienter gestaltet. Wir nutzen beispielweise zur Geruchsvermeidung jetzt keine riesigen Zelte über den Anlagen mehr, sondern decken die Becken direkt über der Wasseroberfläche ab. So entsteht weniger Abluft, für deren Abzug und Reinigung entsprechend weniger Energie benötigt wird.

DIE BIOLOGISCHE ABWASSERREINIGUNG

In der biologischen Abwasserreinigung werden die Mikroorganismen in den Belebungsbecken unter hohem Energieaufwand mit komprimiertem Sauerstoff versorgt. Wir haben Tests an Modellkläranlagen und im Versuchsbetrieb durchgeführt, um herauszufinden, wie die entsprechenden Anlagen energiesparender betrieben werden können, ohne das Reinigungsergebnis zu beeinträchtigen.

PHOSPHORRÜCKGEWINNUNG

AUS RESTSTOFF WIRD ROHSTOFF

In Abwasser und Klärschlamm ist Phosphor gebunden – ein für alle Lebewesen wichtiger, nicht künstlich ersetzbarer Nährstoff. In Deutschland gibt es keine natürlichen Vorkommen, so dass Phosphor importiert werden muss. Künftig gilt für größere Klärwerke eine Pflicht zum Phosphorrecycling: Ab 2029 muss das Element aus Abwasser, Klärschlamm oder aus Asche verbrannten Klärschlamm zurückgewonnen werden. Zurzeit wird dafür vielerorts an effizienten Verfahren geforscht.

Der Klärschlamm aus Hetlingen wird zu 100 Prozent in externe Verbrennungsanlagen gebracht. Teilweise sind dort bereits großtechnische Verfahren zur Phosphorrückgewinnung im Test.





FOTO: ARNE LEVSEN, INGENIEURBÜRO LEVSEN

ALLES IM BLICK

DAS KANALNETZ

INFRASTRUKTUR ERHALTEN UND WEITERENTWICKELN

Unter der Erde sorgen kilometerlange Rohrleitungen für den Abtransport des Abwassers. Ihr monetärer Wert geht weit in die Millionen: Schließlich ist es aufwändig und langwierig, ein unterirdisches Kanalnetz zu bauen und dann über Jahrzehnte hinweg instand zu halten.

Kanäle müssen dicht sein, damit Schmutzwasser nicht ins Erdreich oder ins Grundwasser fließt und auch kein Wasser von außen in die Kanäle eindringt. Den Zustand der Abwasserleitungen überprüfen wir regelmäßig. Das geschieht per Kamerainspektion. Eine spezielle Kamera filmt die Rohre von innen und bringt dabei gegebenenfalls Schäden ans Tageslicht: Risse, Einbrüche oder eingewachsenes Wurzelwerk. Anhand der Bilder wird entschieden, ob Kanäle repariert oder erneuert werden müssen.

Bei der Entwicklung von Sanierungskonzepten haben die Ingenieure stets die Zukunft im Blick: Parameter wie die Bevölkerungsentwicklung, die Entwicklung des Wasserverbrauchs oder voraussichtliche Veränderungen durch den Klimawandel werden bei der Planung der Kanalsysteme für Schmutz- und Regenwasser einbezogen.



KLIMAWANDEL IM KANAL

Prognosen zufolge wird der Klimawandel extremere Wetterereignisse mit sich bringen. Schon jetzt zeigen sich oft starke, auf kleine Flächen konzentrierte Niederschläge: Innerhalb weniger Minuten können sie ganz plötzlich die Kanäle überfüllen und Straßen überfluten. In Zusammenarbeit mit den Kommunen versucht der AZV Südholstein, die Klimaentwicklung bei Baumaßnahmen so gut wie möglich zu berücksichtigen. Nach Möglichkeit schafft er Speicherräume und Versickerungsmulden oder vergrößert an kritischen Stellen die Regenwasserkanäle.

Eigentümer sind allerdings selbst dafür verantwortlich, ihre Grundstücke vor Starkregen zu schützen.

UNSER TECHNISCHER KUNDENSERVICE BEANTWORTET IHRE FRAGEN ZUR GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG:

[WWW.AZV.SH](http://www.azv.sh) >> LEISTUNGEN >> GRUNDSTUECKSENTWAESSERUNG



MIKROPLASTIK UND SPURENSTOFFE

EINE UNSICHTBARE HERAUSFORDERUNG

Mit dem Abwasser kommen zahlreiche problematische Stoffe in Klärwerken an. Darunter sind Medikamentenreste, die ausgeschieden oder in der Toilette entsorgt wurden. Auch Mikroplastik und flüssige Kunststoffe gehören dazu: Winzige Kunststoffpartikel im Abwasser stammen aus Kosmetika, lösen sich beim Waschen von synthetischer Kleidung oder entstehen bei Zersetzung größerer Plastikteile. Wenn diese Stoffe die Gewässer erreichen, können sie die dort lebenden Organismen schädigen und in die Nahrungskette gelangen.

Die meisten kommunalen Klärwerke – so auch Hetlingen – können Mikroverunreinigungen und Spurenstoffe bislang nicht gezielt aus dem Wasser holen. Teil einer Gesamtstrategie zum Umgang mit diesen Stoffen kann eine zusätzliche Reinigungsstufe

sein. Allerdings gibt es noch keine gesetzlichen Vorgaben oder Standards für die Behandlung und Entfernung dieser Stoffe.

Mit der Nachrüstung von Klärwerken ist das Problem auch nicht aus der Welt. Eine zusätzliche Reinigungsstufe kann nicht alle Schadstoffe auf einmal entfernen. Außerdem gibt es viele weitere Wege, auf denen Schadstoffe in Gewässer eingetragen werden. So gelangt etwa Reifenabrieb von den Straßen direkt in die Natur. Aus unserer Sicht ist daher die beste Lösung, die Verwendung problematischer Stoffe auf ein Minimum zu beschränken.

Jeder kann dazu beitragen, dass möglichst wenige Schad- und Spurenstoffe in den Wasserkreislauf gelangen. Ein Anfang: Medikamente niemals in der Toilette entsorgen und die Freisetzung von Mikroplastik vermeiden.

„ABWASSERTECHNISCHE ANLAGEN SIND NICHT MAL EBEN GEBAUT – SCHLIESSLICH WERDEN SIE FÜR MEHRERE JAHRZEHNTE KONZIPIERT. DESHALB IST ES WICHTIG, BEI DER STRATEGISCHEN PLANUNG SCHON HEUTE AN DIE HERAUSFORDERUNGEN VON MORGEN ZU DENKEN UND ERGEBNISSE AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG ZU BEOBACHTEN.“



DR. JULIA WEILBEER
LEITUNG GESCHÄFTSBEREICH
PLANUNG UND BAU

SCHÜTZE DIE UMWELT. MACH MIT.

DIE TOILETTE IST KEIN MÜLLEIMER!

Was darf in die Toilette?
Ganz einfach: Ausscheidungen und Toilettenpapier.
Alles andere muss in den Müll – auch Feuchttücher!

MEHR INFO FINDEN SIE IN UNSEREM FLYER:

[WWW.AZV.SH](http://www.azv.sh) >> SERVICE >> INFOMATERIAL
>> DIE TOILETTE IST KEIN MÜLLEIMER!



ENGAGIERT FÜR UNSERE REGION

Wer über seine Umwelt Bescheid weiß und Zusammenhänge kennt, kann bewusst und verantwortungsvoll handeln. Deshalb sensibilisieren wir als zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Region für den Ressourcenschutz – besonders für die Ressource Wasser.



BIS ZU

50

Betriebsbesichtigungen
pro Jahr



ÜBER

10.000

Kinder mit
Bildungsangeboten erreicht
(seit 2005)



ÜBER

20

Kooperationspartner
im Netzwerk



NUN zertifiziert **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**

Lernort
mit Auszeichnung
2018/2019
Weltaktionsprogramm
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Deutsche
UNESCO-Kommission

Bildung für
nachhaltige
Entwicklung

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MODELL ZUM ANFASSEN: DER GLÄSERNE KANAL

ZUKUNFT GESTALTEN!

UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSBILDUNG MIT KONZEPT UND NETZWERK

Die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung ist fest im Leitbild des AZV Südholstein verankert. Für die Bildungsarbeit haben wir ein pädagogisch fundiertes Konzept entwickelt. Alle Angebote und Aktionen orientieren sich an der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE).

Wir kooperieren mit zahlreichen Partnern: Kindergärten und Schulen, Stiftungen, Verbände, Unternehmen, Förderkreise und Arbeitsgruppen. In unserem regional und überregional ausgeprägten Netzwerk werden Erfahrungen ausgetauscht, Kompetenzen gebündelt und Veranstaltungen und Aktionen umgesetzt.

Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Auch hierzu sind wir in Netzwerken aktiv und setzen Projekte zur Förderung der Nachhaltigkeitsbildung im Arbeitsalltag und in der Ausbildung von Nachwuchskräften um.

BETRIEBSBESICHTIGUNGEN DEM ABWASSER AUF DER SPUR

Was passiert mit dem Wasser, nachdem es durch den Abfluss verschwunden ist? Bei Betriebsbesichtigungen finden die Teilnehmer heraus, wie Abwasser ins Klärwerk Hetlingen gelangt und hier mit jeder Reinigungsstufe sauberer wird. Die „Klärwerkslotsen“ – speziell geschulte Mitarbeiter – nehmen die Besucher mit auf einen Rundgang und vermitteln spannende Fakten rund um die Abwasserbeseitigung.

Die Besichtigungen sind zielgruppengerecht gestaltet – für Vorschulkinder spielerisch, für Jugendliche lebensnah, für Erwachsene informativ. Dabei wird immer ein Bezug zum Alltag hergestellt: So können die Teilnehmer herausfinden, wie sie selbst einen Beitrag zum Schutz des Wassers leisten können. Zur Veranschaulichung nutzen wir Mitmach-Modelle, zum Beispiel ein Kanalbauspiel und eine Minikläranlage.

MÖCHTEN SIE DAS KLÄRWERK HETLINGEN BESUCHEN? INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG:

[WWW.AZV.SH](http://www.azv.sh) >> SERVICE >> BETRIEBSBESICHTIGUNGEN

AQUA-AGENTEN IN SÜDHOLSTEIN MISSION WASSER



Im Bildungsangebot AQUA-AGENTEN entdecken Kinder der Klassenstufen 3 bis 6 auf kreative Weise die Bedeutung von Wasser für Menschen, Natur und Wirtschaft. Teilnehmende Schulklassen können einen Wasser-Ort in der Region besuchen. Beim AZV Südholstein erkunden die AQUA-AGENTEN das Klärwerk und erforschen anhand von kniffligen Aufträgen, wie Abwasser gereinigt wird.

Der Kreis Pinneberg als Projektträger und der AZV Südholstein setzen das Modellprojekt „AQUA-AGENTEN in Südholstein“ gemeinsam mit Partnern aus der Region um. Die AQUA-AGENTEN sind eine Initiative der Umweltstiftung Michael Otto, gefördert werden sie von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.



BESUCH IM LABOR

WASSERERLEBNISBEREICH NATUR ENTDECKEN

Den Wassererlebnisbereich haben der NABU Elbmarschen und der AZV Südholstein auf einem Teil des Klärwerksgeländes eingerichtet. Rund um zwei miteinander verbundene Teiche gibt es viel zu entdecken und zu tun: nach Wassertieren keschern, eine Mini-Landschaft formen und überfluten oder Vögel an der Elbe beobachten.

Wissenswertes zum Thema Wasser vermitteln 15 Erklärungstafeln, die einen barrierefreien Lehrpfad bilden. Sie können mit dem Smartphone per QR-Code in leichter Sprache gelesen werden. Der Wassererlebnisbereich liegt in Hetlingen beim Wanderparkplatz an der Straße Am Heuhafen und ist frei zugänglich.

"WISSEN VERMEHRT SICH, WENN MAN ES TEILT! WIR WOLLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN AUS DEM VERBANDSGEBIET VERMITTELN, WARUM ES SICH LOHNT, SORGSAM MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN UMZUGEHEN. UNSER ANSATZ IST ES, HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN AUFZUZEIGEN, WIE JEDER EINZELNE DIE RESSOURCE WASSER SCHÜTZEN KANN."



DANIELA ZOCKOLL
LEITUNG STABSSTELLE
KOMMUNIKATION UND KOORDINATION

VERANTWORTLICH FÜR HOCHWERTIGE LEISTUNGEN

Beim AZV Südholstein arbeiten rund 245 Fachleute Hand in Hand für eine saubere Umwelt: Expertinnen und Experten für Abwassertechnik und Entsorgung, Industriemechanik und Elektronik, Bau und Planung, Biologie und Labor, Verwaltung und IT, Lagerung, Reinigung und vieles mehr.



5

Bereiche



RUND

245

Beschäftigte



6

Ausbildungsberufe





ERFAHRENE WASSER- EXPERTEN



ARBEITEN BEIM AZV SÜDHOLSTEIN SINNSTIFTEND UND SICHER

Sinnstiftende Tätigkeiten für den Umweltschutz, ein freundlicher Umgang und hohe soziale Standards prägen unser Arbeitsumfeld. Wir begrüßen ausdrücklich alle Mitglieder der Gesellschaft in unserer Mitarbeiterschaft. Für Angestellte gilt der Tarifvertrag für Ver- und Entsorgungsbetriebe (TV-V). Auf den meisten Stellen ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung inklusive Mehrstundenausgleich möglich – die Basis für einen familien- und freizeitfreundlichen Arbeitsalltag. Zudem gibt es eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge.

Wir fördern einen konstruktiven und aufrichtigen Führungsstil. Dafür absolvieren alle Führungskräfte ein Fortbildungsprogramm und tauschen sich regelmäßig untereinander aus. Außerdem beurteilen nicht nur Vorgesetzte ihre Mitarbeiter, sondern auch umgekehrt: Ein wiederkehrendes Führungsfeedback gibt den Führungskräften eine gute Grundlage für ihre persönliche Weiterentwicklung.

Sicherheit und Gesundheit haben einen hohen Stellenwert. Ob in der Technik oder im Büro: Wir treffen umfassende Vorkehrungen für die Sicherheit am Arbeitsplatz und entwickeln diese stetig weiter. Ein gesundes Arbeitsumfeld fördern wir unter anderem durch Gesundheitsaktionen. Außerdem steht ein Sportraum zur Verfügung. Da das Werksgelände im Grünen an der Elbe liegt und keine direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel hat, kommen die meisten Mitarbeiter per PKW oder Fahrrad zur Arbeit. Für beides gibt es kostenfreie Parkplätze. Frühstück und Mittagessen bietet die betriebseigene Kantine.



„IM DIENST DER ÖFFENTLICHKEIT TRAGEN WIR EINE GROSSE VERANTWORTUNG GEGENÜBER KUNDEN, PARTNERN, MITARBEITERN UND DEM GESETZ. DESHALB IST ES WICHTIG FÜR UNS, BEI DER ERLEDIGUNG UNSERER AUFGABEN IMMER RECHTSKONFORM UND EFFIZIENT ZU ARBEITEN. GLEICHZEITIG WOLLEN WIR EIN GUTES ARBEITSUMFELD FÜR DIE MITARBEITENDEN SCHAFFEN.“



PETER JANSSEN
LEITUNG GESCHÄFTSBEREICH
RESSOURCEN UND RECHT

UMWELTFREUNDLICHE BESCHAFFUNG UMGEDACHT

Für einen umwelt- und klimafreundlichen Arbeitsalltag gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir tun z.B. folgendes: Eigene Stromerzeugung plus Bezug von Ökostrom – Beleuchtung des Geländes mit sparsamen LEDs – Fortbewegung auf dem Gelände per E-Transporter, Fahrrad oder zu Fuß – Nutzung von Recyclingpapier, Recycling-Toilettenpapier, schadstoffarmen Reinigungsmitteln und weiteren umweltfreundlichen Produkten – klimafreundlich drucken – Wasserspender mit Leitungswasser statt Plastikflaschen oder Glasflaschentransport.



DAS INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM SYSTEMATISCH

Das Integrierte Managementsystem (IMS) des AZV Südholstein umfasst Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitssicherheit, Risikomanagement, IT-Sicherheit und Datenschutz. Mithilfe des IMS stellen wir uns der Herausforderung, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Damit sorgen wir für bessere Qualität, mehr Wirtschaftlichkeit und höhere Sicherheit zugunsten der Kommunen, Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



ZENTRALE AUFTRAGSVERGABE TRANSPARENT

Wir arbeiten mit zahlreichen Firmen zusammen, an die wir teils hoch dotierte Aufträge vergeben, z.B. im Kanal- und Anlagenbau. Oft gibt es dafür mehrere Bewerber. Außerdem stammen die Mittel aus Gebührengeldern. Deshalb ist ein transparenter und fairer Beauftragungsprozess wichtig. Zudem beugen wir damit aktiv gegen Korruption vor. Unsere Zentrale Vergabestelle sorgt als neutrale Stabsstelle für die einheitliche Einhaltung des Vergaberechts.

WEGE IN DIE ZUKUNFT

AUS- UND WEITERBILDUNG

WACHSEN DURCH WISSEN

Mit der Ausbildung von Nachwuchskräften und gezielten Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben wir am Puls der Zeit und schaffen die Grundlage für die Zukunft unserer Arbeit.

Zurzeit bilden wir in sechs Berufen aus:

- **Fachkraft für Abwassertechnik (Kanalbetrieb und Klärwerke)**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker/in (Fachrichtung Instandhaltung)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration**

Die Auszubildenden erwarten ein anspruchsvolles und vielseitiges Ausbildungsprogramm, bei dem sie ihren Beruf von der Pike auf lernen. Zudem beschäftigen sie sich in bereichsübergreifenden Projekten mit spannenden Aspekten der Nachhaltigkeit. Wir bilden gemäß dem Bedarf des Zweckverbands aus und bieten nach dem Abschluss gute Chancen zur Weiterentwicklung, beispielsweise die Meisterschule oder ein praxisgebundenes Studium.

Ein Schulungsplan für die gesamte Mitarbeiterschaft sorgt für aktuelle Fachkenntnisse und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Damit wollen wir unseren wertvollen gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsschatz erhalten, erweitern und voranbringen.

MEHR ERFAHREN?

**INTERESSIEREN SIE SICH FÜR DIE ARBEIT
ODER EINE AUSBILDUNG BEI UNS?
AUCH FÜR PRAKTIKA UND STUDIENARBEITEN
SIND SIE BEI UNS RICHTIG.**

TELEFON: 04103 964-0

PERSONAL@AZV.SH

WWW.AZV.SH >> AKTUELLES >> KARRIERE



BERUFSORIENTIERUNG

WASSERWIRTSCHAFT „LIVE“

Viele Menschen wissen nicht, was für vielfältige Tätigkeiten und spannende Berufsbilder es in der Wasserwirtschaft gibt. Der AZV Südholstein bietet deshalb einen Einblick, vor allem für junge Leute, die bald vor der Berufswahl stehen. Dabei kooperieren wir eng mit Schulen in der Region. Im Rahmen der Berufsorientierung organisieren wir z.B. Azubi-Cafés: Dabei treffen sich Schülerinnen und Schüler mit Auszubildenden und Ausbildern beim AZV Südholstein. Auf Augenhöhe können sie sich über die Berufe und den Arbeitsalltag im Klärwerk austauschen.

Am Girls' Day verbringen Schülerinnen zwischen 10 und 14 Jahren einen Tag im Klärwerk Hetlingen. Schweißen, Löten, Mikroskopieren: Die Mädchen probieren verschiedene Tätigkeiten aus und erkunden Berufe, die sie sonst vielleicht nicht in ihre Berufswahl einbeziehen würden. Für Schülerinnen und Schüler gibt es die Möglichkeit, durch ein Praktikum in einen der Ausbildungsberufe hinein zu schnuppern oder ein Wirtschaftspraktikum beim AZV zu absolvieren.



KOMMUNAL VERANKERT FÜR IHR VERTRAUEN

Abwasserentsorgung liegt im Interesse des Gemeinwohls und ist ein Teil der Daseinsvorsorge: Dazu zählen Aufgaben der Ver- und Entsorgung, deren Erfüllung sichergestellt sein muss, damit die Menschen nach modernem Standard leben können. Die Entscheidungsfindung beim AZV Südholstein fußt auf kommunalpolitischen Strukturen.



ÜBER

45

Verbandsmitglieder



1965

gegründet als AZV Pinneberg



3

demokratisch
gewählte Gremien



DEMOKRATISCH UND BÜRGERNAH

VERBANDSSTRUKTUR

GREMIEN TREFFEN ENTSCHEIDUNGEN

Der Abwasser-Zweckverband Südholstein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Über 45 Städte, Gemeinden, Ämter und Zweckverbände haben ihm die hoheitliche Aufgabe der Abwasserentsorgung auf Basis des Kommunalrechts (GKZ) übertragen. Die Verbandsversammlung ist das oberste Entscheidungsgremium des AZV Südholstein. Sie tagt mindestens zweimal pro Jahr, trifft alle größeren Entscheidungen und beschließt den Wirtschaftsplan. Aus ihrer Mitte wählen die Verbandsvertreter je neun Mitglieder für den Hauptausschuss und den Finanzausschuss. Diese Gremien übernehmen detailliertere Aufgaben zur Steuerung des Verbands.

Zudem wählt die Versammlung die hauptamtliche Verbandsvorsteherin bzw. den Verbandsvorsteher. Die Mitglieder entsenden – je nach Einwohnerzahl – einen oder mehrere Vertreter in die Verbandsversammlung. Dies sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Stadt- und Gemeindevertreter. Somit bestimmen demokratisch gewählte Repräsentanten der Kommunen über die Geschicke des Zweckverbands und über die Gebühren.

GESCHICHTE DES ABWASSERZWECKVERBANDS

SEIT MEHR ALS 50 JAHREN AKTIV

Der heutige AZV Südholstein wurde 1965 als Abwasser-Zweckverband Pinneberg gegründet. Damals gehörten die Elbzuflüsse Krückau, Pinnau und Wedeler Au zu den am stärksten verschmutzten Flüssen Deutschlands. Das Land Schleswig-Holstein und die Stadt Hamburg entwickelten einen Generalplan zum Bau eines überörtlichen Sammlersystems mit Zentralkläwerk an der Elbe. Der Zweckverband startete mit 29 Mitgliedern. 1973 ging die erste Ausbaustufe des Sammlers und des Klärwerks Hetlingen in Betrieb.

BEHÖRDLICHE AUFSICHT UND SATZUNGSRECHT

Als Zweckverband steht der AZV Südholstein unter Aufsicht der Wasserbehörden und der Kommunalaufsicht. Die Satzungen des Zweckverbands schaffen für alle Tätigkeiten einen klaren rechtlichen Rahmen:

MEHR INFOS UNTER:
WWW.AZV.SH >> **VERBAND** >> **SATZUNGEN AZV SÜDHOLSTEIN**

„ALS DIENSTLEISTER ARBEITEN WIR HAND IN HAND MIT UNSEREN KOMMUNALEN PARTNERN. DAS GEMEINSAME ZIEL IST ES, DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN NICHT NUR ENTSORGUNGSSICHERHEIT, SONDERN AUCH EINEN KOMPETENTEN UND FREUNDLICHEN KUNDENSERVICE ZU BIETEN.“



GEBÜHRENTZUSAMMENSETZUNG

STRUKTUR DER ABWASSERGEBÜHREN

Wer Wasser benutzt, muss auch für dessen Entsorgung bezahlen. Die Abwassergebühren orientieren sich an der Menge des verbrauchten Frischwassers. Bezahlt wird für die Ableitung des Abwassers in der Ortskanalisation, den Transport im Sammler und die Reinigung im Klärwerk.

Die Gebühren sind in jedem Ort unterschiedlich hoch. Das liegt an unterschiedlichen Regelungen innerhalb der Kommunen sowie an der Beschaffenheit der innerörtlichen Kanalnetze, denn die Schmutzwasserentsorgung und Netzinstandhaltung bestimmt die Schmutzwassergebühr. In welchem Zustand sind die Leitungen und Pumpwerke, muss viel oder wenig saniert werden? Fließt das Wasser im freien Gefälle oder muss aufwändig gepumpt werden? Wo Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennt abgeleitet werden, kann zusätzlich eine Gebühr für Regenwasserentsorgung anfallen. In einigen Kommunen gibt es außerdem eine Grundgebühr. Dort ist die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter meist entsprechend geringer.

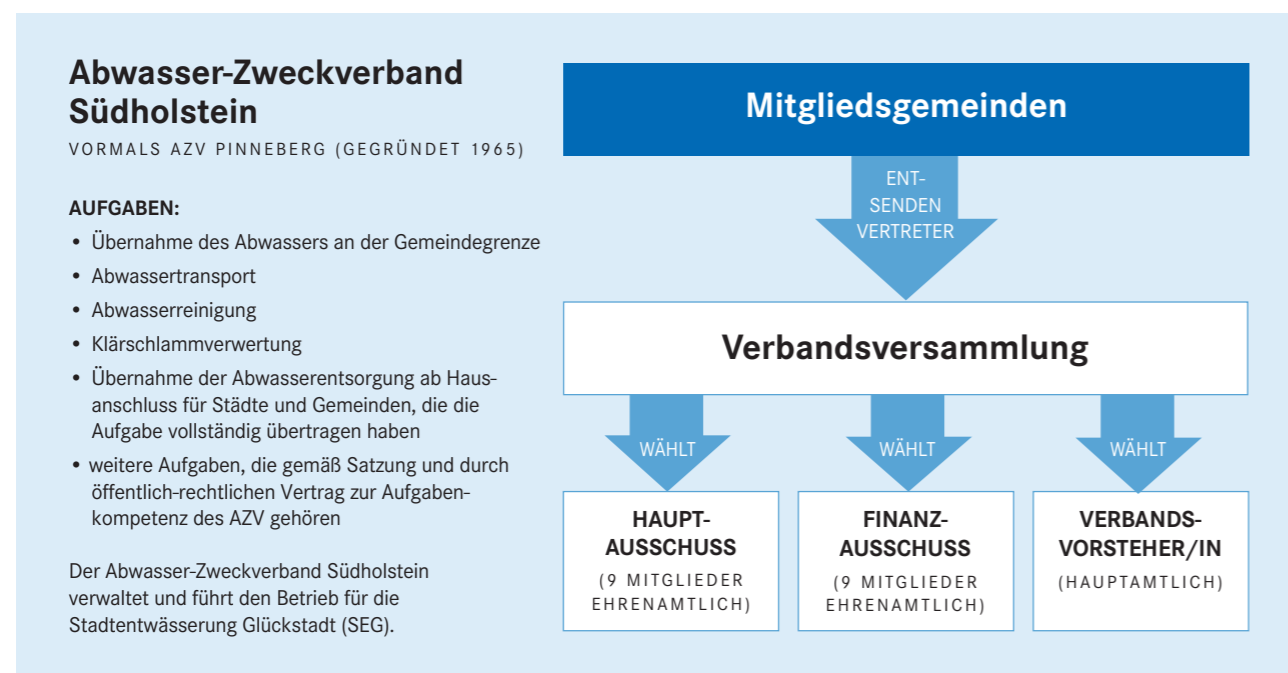
Mit den Gebühren werden alle Kosten für die Abwasserentsorgung gedeckt. Neben den Ausgaben für den Betrieb der Anlagen und für die Verwaltung, zählen dazu Kosten für den Bau neuer Anlagen inklusive Kapitalkosten. Der AZV Südholstein arbeitet als Körperschaft des öffentlichen Rechts grundsätzlich nach dem Kostendeckungsprinzip und nicht zur Gewinnmaximierung. Für die Ortsnetze sowie für das Sammlernetz und das Klärwerk Hetlingen gibt es eigene Gebührenkreisläufe. Damit ist gewährleistet, dass Bürgerinnen und Bürger genau für das bezahlen, was ihnen täglich zur Verfügung steht.

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM GEBÜHRENBESCHIED? UNSER KUNDENSERVICE HILFT GERNE WEITER:

TELEFON: 04103 964-530
KUNDENBETREUUNG@AZV.SH



HEIKE WEIBMANN
 LEITUNG GESCHÄFTSBEREICH
 KUNDENSERVICE UND PARTNERMANAGEMENT



HEUTE FÜR MORGEN DENKEN

NACHHALTIGKEIT BEIM AZV

MODELLPROJEKT DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSKODEX (DNK)

Der AZV Südholstein hat im Jahr 2018 als einer der ersten Abwasserzweckverbände in Deutschland eine Erklärung auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) erstellt. Der DNK macht Nachhaltigkeitsleistungen anhand von 20 Kriterien sichtbar und vergleichbar.

In der vorliegenden Broschüre werden zahlreiche Nachhaltigkeitsleistungen des AZV Südholstein beschrieben. Daraus wird die Nachhaltigkeitsorientierung des Abwasserzweckverbands im Kerngeschäft deutlich.

Netzbetrieb und Abwasserreinigung, Ressourcenschonung und -effizienz, Klärschlamm als regenerative Energiequelle, Ökostrom, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, Netzbetrieb als Teile der Wertschöpfungskette, umweltfreundliche Beschaffung, Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterorientierung und Gesundheitsangebote sind ausgewählte Facetten des nachhaltigen Wirtschaftens beim AZV Südholstein.

Im Zuge des DNK-Prozesses wurde ein Nachhaltigkeitsteam aufgebaut, das dazu beiträgt, die nachhaltige Entwicklung weiter systematisch beim AZV zu verankern.

DER DNK-STANDARD: 4 BEREICHE MIT 20 KRITERIEN

STRATEGIE KRITERIEN 1-4	PROZESSMANAGEMENT KRITERIEN 5-10	UMWELT KRITERIEN 11-13	GESELLSCHAFT KRITERIEN 14-20
<ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Analyse und Maßnahmen 2. Wesentlichkeit 3. Ziele 4. Tiefe der Wertschöpfungskette 	<ol style="list-style-type: none"> 5. Verantwortung 6. Regeln und Prozesse 7. Kontrolle 8. Anreizsysteme 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen 10. Innovations- und Produktmanagement 	<ol style="list-style-type: none"> 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen 12. Ressourcenmanagement 13. Klimarelevante Emissionen 	<ol style="list-style-type: none"> 14. Arbeitnehmerrechte 15. Chancengerechtigkeit 16. Qualifizierung 17. Menschenrechte 18. Gemeinwesen 19. Politische Einflussnahme 20. Gesetzes-/Richtlinienkonformes Verhalten

IMPRESSUM

AZV Südholstein
Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen

Tel. 04103 964-0
info@azv.sh
www.azv.sh

Redaktion
Kathrin Eckert

Konzept und Layout
Daniela de Buhr & Nicole Keller

Fotos
AZV Südholstein
Nicole Keller, Hamburg
Arne Levsen (S.18)
Michael Ruff (S.29)

Illustrationen
Daniela de Buhr, Hamburg

Druck
Max Siemen KG,
HH-Rahlstedt

Gedruckt auf ENVIROTOP Recyclingpapier aus 100% Altpapier, hergestellt ohne zusätzliche Bleichmittel und optische Aufheller, aus CO₂-neutraler Produktion, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen "Der Blaue Engel".



Sofern in dieser Broschüre gemischte Personengruppen mit der weiblichen und männlichen Formulierung beschrieben werden, sind damit – im Sinne einer flüssigeren Lesbarkeit – alle Geschlechter gemeint.





AZV Südholstein
Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen
Telefon: 04103 964-0
Fax: 04103 964-198
www.azv.sh